

Presse / 2011 / Polizist Gil aus Bielefeld schlägt Raab in seiner Jubiläumsshow und gewinnt 1,5 Millionen Euro

Die 30. Ausgabe von "Schlag den Raab" war ein würdiges Jubiläum und an Spannung kaum zu überbieten: Erst im Stechen um 1:46 Uhr gelingt Herausforderer Gil Kwamo-Kamdem der Sieg - er fängt zwei Flummis mit einer Hand und gewinnt 1,5 Millionen Euro! Herausragende 22,3 Prozent der werberelevanten Zuschauer waren am späten Samstagabend und frühen Sonntagmorgen von der Show fasziniert.

Die 30. Ausgabe von "Schlag den Raab" war ein würdiges Jubiläum und an Spannung kaum zu überbieten: Erst im Stechen um 1:46 Uhr gelingt Herausforderer Gil Kwamo-Kamdem der Sieg - er fängt zwei Flummis mit einer Hand und gewinnt 1,5 Millionen Euro! Herausragende 22,3 Prozent der werberelevanten Zuschauer waren am späten Samstagabend und frühen Sonntagmorgen von der Show fasziniert. Die Jubiläumsausgabe verhalf ProSieben zu einem starken Tagesmarktanteil von 15,8 Prozent. "Als ich BLAMIEREN ODER KASSIEREN gewonnen habe, wusste ich, dass ich Stefan auch am Pult schlagen kann - da war klar, dass ich heute gewinnen kann," freut sich der Halb-Kameruner überschwänglich. "Sobald ich Urlaub habe fliege ich mit meiner ganzen Familie nach Kamerun und schenke meinem Dorf endlich den langersehnten Stromgenerator." 5 Stunden und 31 Minuten lang lieferten sich Stefan Raab und der Bielefelder Polizist einen nervenaufreibenden Schlagabtausch - es war die längste Ausgabe von "Schlag den Raab", die es je gab. Nach Spiel 4 liegt Gil kurzzeitig vorne, dann übernimmt Raab die Führung bis Spiel 11, gewinnt von BUCHSTABENSALAT über MÜNZEN FÜHLEN und MENSCHENKENNTNIS bis zu seiner Paradedisziplin AUTORENNEN fast alle Spiele. Doch Gil kommt zurück: Das Glück verhilft ihm zum Sieg im Historienquiz WANN WAR WAS? und er beweist ein ruhiges Händchen beim UNTERSETZER-Werfen. Jetzt scheint der 30-jährige unaufhaltbar: In Spiel 14, LÄNDERUMRISS, kommt es zum ersten Matchball - Raab wehrt souverän ab. Eine 30-minütige BILLARD-Partie entscheidet der Entertainer für sich: Es steht 60:60. Zum zweiten Mal in der Geschichte von "Schlag den Raab" entscheidet ein 16. Spiel über Sieg oder Niederlage. Gil spielt cooler: Mit der rechten Hand lässt er zwei FLUMMIS fallen und fängt sie auch wieder - und gewinnt 1,5 Millionen Euro.

Spielprotokoll:

Spiel 1: LUFTBALLONS

Wer als Erster fünf Luftballons auf eine Mindestgröße aufpustet und zuknotet, holt den ersten Punkt. Gil macht einen taktischen Fehler - 1:0 für Raab.

Spiel 2: WER LIEBT WEN? Es gilt, die aktuellen Liebespartner von prominenten Personen zu nennen. Stefan überrascht mit Klatsch-Wissen und siegt zu null. 3:0 für den Entertainer.

Spiel 3: WASSER-FUSSBALL

In einem flachen Wasserbecken spielen Gil und Stefan vier Minuten lang Mann gegen Mann Fußball. Nach zwei Pfofenschüssen des Ex-Arminia-Bielefeld-Jugendspielers Gil und einem auf der Linie geklärten Torschuss von Stefan gelingt Gil erst in der dritten Verlängerung das entscheidende Tor. 3:3 unentschieden.

Spiel 4: BÖTCHEN FAHREN

Die Kandidaten müssen ferngesteuerte Modellboote gegeneinander durch einen Wasserparcours lenken. Gil zockt den Motorfreak Raab eiskalt ab. 7:3 für den Herausforderer.

Spiel 5: BUCHSTABENSALAT

Aus wild durcheinander gewürfelten Buchstaben muss das gesuchte Wort aus einer vorgegebenen Kategorie erkannt werden. Stefan beweist mehr Wortakrobatik und geht mit 8:7 wieder in Führung.

Spiel 6: MÜNZEN FÜHLEN

Stefan und Gil müssen mit verbundenen Augen aus Euromünzen einen bestimmten Geldbetrag durch bloßes Fühlen zusammenstellen. Stefan hat das Geld im Gefühl und erhöht auf 14:7.

Spiel 7: KUGELSTOSSEN

In der klassischen Leichtathletikdisziplin überzeugt Gil mit mehr Kraft und Technik und einer Weite von 9,75 m. Ausgleich! 14:14.

Spiel 8: MENSCHENKENNTNIS

Zehn willkürlich ausgesuchte Personen beantworten anonym Fragen zu ihrem Leben, z.B. "Wie viele haben schon einmal Sushi gegessen?" Gil und Stefan müssen die Personen einschätzen. Beide liegen lange gleichauf - erst in der dritten Verlängerung entscheidet Stefan das Spiel für sich: 22:14 für Raab.

Spiel 9: AUTORENNEN

Klarer Vorteil für Stefan, bei Motorsportarten ist er quasi unschlagbar: In einem 160-PS-Sportwagen wird ein Rennparcours auf Sandboden gefahren. Stefan wird seiner Favoritenrolle gerecht und fährt souverän die schnellste Runde: Es steht 31:14 für den Entertainer.

Spiel 10: WANN WAR WAS? Historikerquiz: Steven Gätjen nennt Ereignisse, die alle im selben Jahr stattgefunden haben - gesucht ist das Jahr. Raab versagt nach Führung im letzten Moment und datiert die Fußball-WM auf 2008. Gil verkürzt auf 24:31.

Spiel 11: UNTERSETZER

Hier entscheiden Taktik und Gefühl: Die Spieler werfen Getränkeuntersetzer abwechselnd auf lange Tische - jeder Wurf muss weiter sein als der Vorherige und auf der Platte liegen bleiben, sonst ist die Runde verloren. Raab zeigt Nerven - Gil geht mit 35:31 in Führung.

Spiel 12: BLAMIEREN ODER KASSIEREN

Auftritt Elton zum Allgemeinwissensquiz: Gil überzeugt mit souveräner Leistung und erhöht auf 47:31.

Spiel 13: AUTOREIFEN

Zehn Reifen müssen aus Entfernung in eine schmale Lücke gerollt werden - wer häufiger trifft, gewinnt. Das ist Reifenflüsterer Gil: 60:31 für den Polizisten.

Spiel 14: LÄNDERUMRISSE

Matchball für Gil! Wer erkennt Länder an ihren Umrissen besser? Stefan gewinnt souverän und wehrt die erste Siegchance von Gil ab: 60:45 für den Herausforderer.

Spiel 15: BILLARD

Eine klassische Partie Poolbillard um 1.10 Uhr! Raab legt schon beim Anstoß mit drei versenkten Kugeln vor. Nach schlappen 30 Minuten locht Stefan die schwarze Kugel ein und gleicht aus: 60:60 und schon jetzt die längste "Schlag den Raab"-Sendung aller Zeiten!

Spiel 16 (STECHEN): FLUMMIS

Für 1,5 Millionen Euro müssen die Kandidaten zwei Flummis aus einer ausgestreckten Hand auf den Boden fallen lassen und mit der selben Hand wieder auffangen. Schon beim zweiten Versuch gelingt Gil der Clou: Er gewinnt die 30. Ausgabe von "Schlag den Raab"!

Basis: alle Fernsehhaushalte Deutschlands (integriertes Fernsehpanel D + EU) Quelle: AGF/GfK-Fernsehforschung / TV Scope / ProSiebenSat.1 TV Deutschland Audience Research Erstellt: 18.09.2011 (vorläufig gewichtet: 17.09.2011)